

Neue Tochtergesellschaft in Brasilien

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

16/03/2015 Porsche verstärkt seine Vertriebsorganisation um eine Tochtergesellschaft im Zukunftsmarkt Brasilien.

Mit der strategischen Entscheidung wird der Zuffenhausener Sportwagenhersteller in den ersten lateinamerikanischen Markt mit einer eigenen Importeursorganisation einsteigen und damit die weltweit 18. Vertriebstochtergesellschaft gründen. Das Unternehmen „Porsche Brasil" soll in São Paulo Mitte des Jahres den Betrieb aufnehmen. Mit der Gründung eines Joint-Ventures erzielte der deutsche Autobauer eine strategische Vereinbarung mit seinem langjährigen Importeurspartner Stuttgart Sportcar SP Veículos Ltda. Die geplante Kooperation wurde bereits vom brasilianischen Kartellamt (CADE) genehmigt.

„Grundlegende Bausteine bei der Gründung einer Tochtergesellschaft sind Marktkenntnis und das

bestehende Händlernetz“, sagte Bernhard Maier, Mitglied des Vorstandes Vertrieb und Marketing der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG. „Wir sind sehr dankbar, unseren langjährigen Partner an unserer Seite zu wissen, der in Brasilien bereits eine starke Porsche Geschäftspräsenz aufgebaut hat“, kommentierte Maier die Partnerschaft mit Stuttgart Sportcar. „Wir wollen den künftigen Porsche Erfolg in Brasilien absichern, indem wir direkter im Markt vertreten sind und den speziellen Bedürftnissen unserer Kunden mithilfe der Marktkompetenz unseres Partners noch besser nachkommen können.“

Erstklassiges Erlebnis für Porsche-Kunden in Brasilien

„Seit unserer Ernennung zum offiziellen Porsche Importeur im Jahr 1997 haben wir unter Beweis gestellt, dass die Marke auf uns und einen sehr treuen Kundenstamm in Brasilien zählen kann“, sagte Marcel Visconde, der Geschäftsführer von Stuttgart Sportcar. „Ich freue mich sehr, dass die Porsche AG mit uns gemeinsam auf unseren Erfolgen aufbauen möchte. Wir werden den Porsche-Kunden in Brasilien weiterhin ein erstklassiges Kundenerlebnis bieten und freuen uns auf die Unterstützung durch Porsche Brasil.“

Matthias Brück, der frühere Geschäftsführer von Porsche Latin America, soll die Geschäftsführung von Porsche Brasil übernehmen. 19 Jahre Erfahrung in der Automobilindustrie, 13 davon bei Porsche, qualifizieren Matthias Brück für seine neue Aufgabe.

Geschäftsführer der Tochtergesellschaft soll Matthias Brück werden

„Nachdem ich in den letzten sechs Jahren an der Umsetzung der langfristigen Strategie von Porsche in Lateinamerika und vor allem in Brasilien mitgearbeitet habe, bin ich über die mir anvertraute Aufgabe, den Weg für den weiteren Erfolg der Marke Porsche in Brasilien zu ebnen, sehr glücklich“, sagte Brück. „Mittelfristig besitzt der Markt ein enormes Wachstumspotenzial. Wir freuen uns darauf, mit dem Aufbau der neuen Tochtergesellschaft die erfolgreiche Arbeit von Stuttgart Sportcar und die positive Geschäftsentwicklung fortzuführen, und unseren Beitrag zur Umsetzung der globalen Porsche-Strategie zu leisten.“

Zum aktuellen Zeitpunkt umfasst das Porsche Vertriebsnetz in Brasilien sieben Porsche Zentren. Die Porsche Zentren in São Paulo, Rio de Janeiro, Porto Alegre und Curitiba werden zu 100 Prozent von Stuttgart Sportcar gehalten und betrieben. In Brasilia, Ribeirão Preto und São José do Rio Preto wird Porsche von Eurobike vertreten. Porsche plant eine schrittweise Erweiterung des Händlernetzes.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/neue-porsche-tochtergesellschaft-brasilien-porsche-brasil-startet-mitte-2015-10070.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/5b54beae-02b0-43c4-aa9f-79808f9d9d4e.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart